

# Theater in Düsseldorf.

Heute, Dienstag den 4. Februar 1823,

wird aufgeführt:

## Das Kamäleon.

Ein Lustspiel in 5 Akten, von Heinrich Beck.

### Personen:

Graf von Schaalheim	—	—	—	—	—	—	Herr Meyer.
Eduard, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	Herr Lorking j.
Gräfin Sondheim, seine Tochter, Wittwe	—	—	—	—	—	—	Dem. Stephany sen.
Baron von Breitenfeld, ein Landedelmann	—	—	—	—	—	—	Verossi.
Die Baronin, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	Mad. Lorking.
Irene, ihre Stieftochter	—	—	—	—	—	—	Dem. Ahles.
von Dillan, Major, Eduards Freund	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Josepha Bollmar, Waise, Tochter des verstorbenen Haussecretairs des Grafen	—	—	—	—	—	—	Dem. Stephany j.
Schulberg	—	—	—	—	—	—	Herr Wolff.
Bastian, Breitenfelds Kutscher	—	—	—	—	—	—	Herr Töpken.
Ein Mädchen der Irene	—	—	—	—	—	—	Mad. Hartig.
Ein Bediente	—	—	—	—	—	—	Herr Jakobi j.
Ein Mädchen	—	—	—	—	—	—	Dem. Löwens.

Die Scene ist in einer großen Residenzstadt, im Palais des Grafen Schaalheim.

### Vierte Vorstellung im fünften Abonnement.

#### Preise der Plätze:

Logen und Parquet 16 Silberggr. — Parterre 9 Silberggr. — Gallerie 5 Silberggr.  
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Plage 8 Silberggr.

Der Besuch auf dem Theater ist während den Proben und Vorstellungen höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende um 9 Uhr.

# Theater in Düsseldorf.

Februar 1823,

# Da

# malen.

Ein

Heinrich Beck.

Graf von Schaall  
 Eduard, sein Sohn  
 Gräfin Sondheim,  
 Baron von Breit  
 Die Baronin, sein  
 Irene, ihre Stief  
 von Dillan, Major  
 Josepha Bollmar,  
 des Grafen  
 Schulberg —  
 Bastian, Breitenfe  
 Ein Mädchen der  
 Ein Bediente —  
 Ein Mädchen

Die Scene ist

Bien

Logen und Par  
Kinder

Der Besuch auf der



Herr Meyer.  
 Herr Vorhing j.  
 Dem. Stephany sen.  
 Derossi.  
 Mad. Vorhing.  
 Dem. Ahles.  
 Herr Hartig.  
 Haussecretairs  
 Dem. Stephany j.  
 Herr Wolff.  
 Herr Töpken.  
 Mad. Hartig.  
 Herr Jakobi j.  
 Dem. Löwens.

Palais des Grafen Schaalheim.

en Abonnement.

I ä h e:  
 Silbergr. — Gallerie 5 Silbergr.  
 ersten Plage 8 Silbergr.

und Vorstellungen höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende um 9 Uhr.